

Bürgerbrief

Bürgerverein
Stuttgart-Stammheim e.V.



Nummer 2

37. Vereinsjahr

August 2010

**Jahresausflug
an den Bodensee**
am 25. September 2010

Die Bodensee -Wasserversorgung
auf dem Sipplinger Berg,
Kloster und Schloss Salem
sowie
eine Schifffahrt auf dem See sind unsere
Ziele in diesem Jahr

**Die Freihofstraße
im neuen
Erscheinungsbild**



**2. Stammheimer
Benefizlauf**

am 10.10.2010

Zusammen mit anderen Vereinen und
Institutionen ist der Bürgerverein
wieder mit dabei

**60 Jahre
Schienenverbindung
Stuttgart-Stammheim**

Ausstellung im Heimatmuseum

**Weihnachtsmarkt-
Vorbereitung**

am 22. September 2010
20 Uhr in der Schloss-Scheuer

2. Stammheimtag

am 10.10.2010

Das Motto: „Stammheim lebt“
Die teilnehmenden Firmen, Läden und Vereine
werden sich für Sie etwas ganz Besonderes an
diesem Tag einfallen lassen

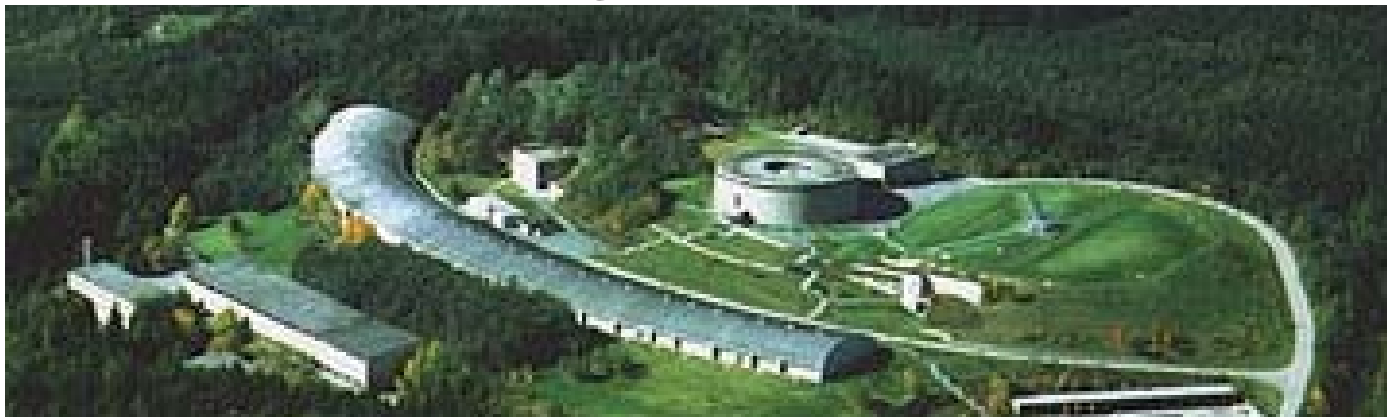
**Altbezirksvorsteher
Paul Michel gestorben**

**Neuaufgabe des 15er Buches
in Vorbereitung**

**Neues
Faltblatt
zum
Rundwanderweg
Stammheim**



-2- Jahresausflug 2010 an den Bodensee



Der Vorstand des Bürgervereins lädt zum Jahresausflug am 25.09.2010 in den Wasseraufbereitungsbetrieb der Bodensee-Wasserversorgung auf dem Sipplinger Berg ein.

Wir werden dort eine ca. 1,5-stündige Führung durch die Anlagen genießen.

Danach werden wir im Höhengasthaus Haldenhof, das bekannt ist für seine ausgezeichnete gutbürgerliche Küche, zu Mittag essen. Von hier aus werden wir uns gleichzeitig an dem herrlichen Ausblick auf den Bodensee und dem dahinter liegenden grandiosen Alpenpanorama erfreuen.

Nach dem Mittagessen erwartet uns der Schlossherr von Schloss Salem und lädt uns ein zum Staunen und Genießen. Wir sehen das Münster und einen Großteil der Schlossanlage mit dem Konventsgebäude und dem berühmten Kreuzgang/Bernhardsgang mit dem Gemäldezyklus von Andreas Brugger, die Äbtegalerie der Salemer Äbte (18. Jh), die Stuckausstattung (F.J. Feuchtmayer, J.A. Feuchtmayer, Michael Wiedemann) und das Sommerrefektorium mit Gemälden der Klosterzeit (erste Hälfte 18. Jh.) sowie den Steckborner Kachelofen.

Um 16:40 Uhr heißt es "Leinen los" zu einer Panorama-Rundfahrt auf dem "Schwäbischen Meer". Erfahren Sie Wissenswertes über den Bodensee und seine Sehenswürdigkeiten direkt durch Ihren Kapitän!

Die reizvolle Schifffahrt führt vorbei an der

Wallfahrtskirche Birnau, den Pfahlbauten von Unteruhldingen, der Insel Mainau mit dem eindrucksvollen Barockschloss u.a. schönen Bauten.

Weiter geht es nach Überlingen: Bei einem Bummel über die mediterrane Uferpromenade im auch als die "Riviera am Bodensee" benannten Seebad werden Sie die schönsten Erinnerungsfotos schießen.

Nach den vielen gesammelten positiven Eindrücken werden wir auf der Heimfahrt das Gesehene nochmals Revue passieren lassen.

Preise: Mitglieder 25,- € Kinder 15,- € und Nichtmitglieder 30,- €

Alle Eintritte und Schifffahrt sind inklusive. Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Bitte melden Sie sich verbindlich an bei Martin Hechinger Tel : 8261737 oder Andreas Lassak Tel. 8266692 zwischen 18:00 und 20:00 Uhr oder per e-Mail: buergerverein-stammheim@web.de

Abfahrt am 25.09.2010 um 8:00 Uhr in der Erdmannhäuser Strasse beim kath. Gemeindezentrum; Rückkehr gegen 20:30 Uhr.

Für die Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung benötigen wir zu Ihrer Anmeldung auch Ihre Pass- bzw. Personalausweisnummer.

Personalausweise/Reisepässe bitte auch für den Ausflug mitbringen. Für Kinder unter 16 Jahren besteht keine Ausweispflicht.

Neuaufgabe Falblatt Rundwanderweg Stammheim

Nachdem die zweite Auflage des Falblattes zum Stammheimer Rundwanderweg vergriffen war und auch nicht mehr dem aktuellen Stand entsprach, hat sich der Vorstand entschlossen, eine aktualisierte Neuaufgabe in Auftrag zu geben. Auf dem Kartenausschnitt vom Stadtmessungsamt sind die neuen Stadtbahnhaltestellen und der letzte Stand der Bebauung enthalten. Ergänzend zum Wanderplan und der Wegbeschreibung haben wir markante Stammheimer Gebäude mit Kurzbeschreibung und ihrer Lage im Ort hinzu gefügt. „Stammheim, der Grüne Norden der Landeshauptstadt“ weist auf die gute Lage des Stadtbezirks hin. Insofern kann man das neue Falblatt auch als neue Visitenkarte Stammheims verstehen. Das Layout stammt von Ralf Kretschmar, die Auflage beträgt 5000 Stück.



Ergänzend zum Falblatt, das dem Bürgerbrief beiliegt, haben wir die Beschilderung des Rundwanderwegs ergänzt und erneuert.

Zusätzlich wurde in diesem Zusammenhang die Hinweistafel auf das Wasserkraftshaus auf dem Polster, die entwendet wurde, neu hergestellt und montiert.

„Stadtmobil“ für Stammheim Bürgerverein regt Stadtmobil für Stammheim an

Immer mehr Menschen verzichten auf ein eigenes Auto. Dafür gibt es viele Gründe: Der eigene Wagen wird oft zu teuer oder nur selten gebraucht. Manche benutzen häufig den Öffentlichen Personennahverkehr oder sind mit dem Fahrrad unterwegs. Nicht zuletzt leiden auch viele unter den Umweltauswirkungen des Autoverkehrs: Lärm, Abgase, verstopfte Straßen. Der ruhende ist ebenso wie der rollende Verkehr eine Herausforderung in Stammheim, in Stuttgart, ja überall. Da es heutzutage aber bisweilen doch sehr praktisch ist, ein Auto zur Verfügung zu haben, ist das Autoteilen entstanden. Das CarSharing bietet im Verbund mit Fahrrad, Bus und Bahn eine zeitgemäße Art der Autonutzung - zu jeder Zeit besteht die Möglichkeit, zum gewünschten Zeitpunkt und für eine beliebige Dauer ein Fahrzeug zu nutzen, ohne selbst eines zu besitzen.



Schön, dass wir nun in Stammheim auch ein Fahrzeug im Pastoralweg stehen haben. Wer Näheres darüber erfahren möchte, erhält Informationen auf der Internetseite www.stadtmobil.de/stuttgart/index.html

Die Freihofstraße im neuen Kleid

Im April 2008 begannen die Bauarbeiten im gesamten Bereich der Stammheimer Haupteinkaufsstraße. Zuerst wurde die komplette unterirdische Infrastruktur, also Gas, Wasser und Abwasser, erneuert und auf den aktuellen Standard gebracht. Am 4. Mai 2009 begannen dann die Gleisbauarbeiten zum Umbau auf Stadtbahnbetrieb. Was innerhalb von zwei Jahren vor unseren Augen ablief, war die sowohl flächenmäßig als auch von ihren Auswirkungen her größte Baumaßnahme in der Geschichte des Stadtbezirks. Mehr oder weniger waren alle Menschen, die im und um den Stadtbezirk wohnen, davon betroffen. Einerseits die Anwohner entlang der Umleitungsstrecken und viel mehr noch die Ladengeschäfte entlang der Freihofstraße. Alle mussten Lärm, Dreck und Behinderungen ertragen. Heute, da der Umbau bis auf Restarbeiten abgeschlossen ist, verblasst

die Erinnerung daran. Was bleibt, was wir neu erhalten haben, ist eine aufgeräumte klar gegliederte Haupteinkaufsstraße mit freundlichen, wesentlich erweiterten Gehwegflächen, Pflanzbeeten, Bäumen und genau definierten Parkständen.

Auch die drei Haltestellen - „unsere Bahnhöfe in die Stadt“ vor deren Erscheinungsbild viele im Vorfeld Befürchtungen bezüglich Dimension hatten, fügen sich insgesamt verträglich in das neue Ortsbild ein.

Wie sich alles bewähren wird, werden wir kommendes Jahr beim Fahrplanwechsel im Dezember 2011 sehen. Schon jetzt aber kann man sagen, dass unsere Haupteinkaufsstraße und damit ein wesentlicher Teil unseres Wohn- und Lebensortes deutlich aufgewertet worden ist. Neue Dinge brauchen Pflege und Achtung, und wer heute die Freihofstraße auf und ab geht, wünscht sich, dass die neue Oberfläche nicht durch



Zum Ende der Bauarbeiten überreichte Martin Hechinger den Polieren der Firma Strabag Andreas Tavernier und Mario Förster ein Plakat zum Dank und zur Anerkennung der geleisteten Arbeit. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch den Bauarbeitern der Firma Jörger und der Firma Lutz, die in den verschiedenen Teilabschnitten den Stadtbahnbau Stammheim umsetzten.

Müll, Altöl und Kaugummis verunreinigt wird. Ohne nun schwäbischen Tugenden wie der Kehrwoche das Wort zu reden, wünscht man sich, dass alle etwas mitwirken, damit wir lange Freude am neuen Lebensraum haben. Wenn die Anlieger von sich selbst aus - aber auch die Nutzer, also die Passanten - daran mitwirken, diesen Lebensraum zu pflegen (z. B. Baumpatenschaften zu übernehmen oder sich für ein Pflanzbeet verantwortlich zu zeigen), dann werden wir alle mehr Nutzen und mehr Freude, sprich Lebensqualität haben.

Apropos Blumenbeete: Auf Nachfrage beim Gartenbauamt über das bisher „ärmliche“ Erscheinungsbild der Pflanzenbeete haben wir vom zuständigen Mitarbeiter des Gartenbauamtes, Herrn Kirchmaier, nachfolgende Erklärung bekommen:

Die „Perennemix-Pflanzungen“ bestehen

aus einer Mischung robuster und trockenheitsresistenter Stauden mit einem lange andauernden attraktiven Blühaspekt. Die ca. 8 cm dicke Abdeckung aus Muschelkalksplitt ist eine mineralische Mulchschicht, die den Boden vor Austrocknung schützt und das Aufkommen von Unkräutern weitgehend verhindert. Dadurch können die Pflegekosten wesentlich reduziert werden. In den letzten Jahren wurden in Stuttgart etliche Staudenbeete im Stil von "Perennemix" angelegt.

Durch den (stadtbahnbedingten) späten Pflanzzeitpunkt werden sich die Pflanzen in diesem Jahr und vor allem bei den derzeitigen extremen Temperaturen nur langsam entwickeln. Aber bis in zwei Jahren wird von der Splittabdeckung nicht mehr viel zu sehen sein.

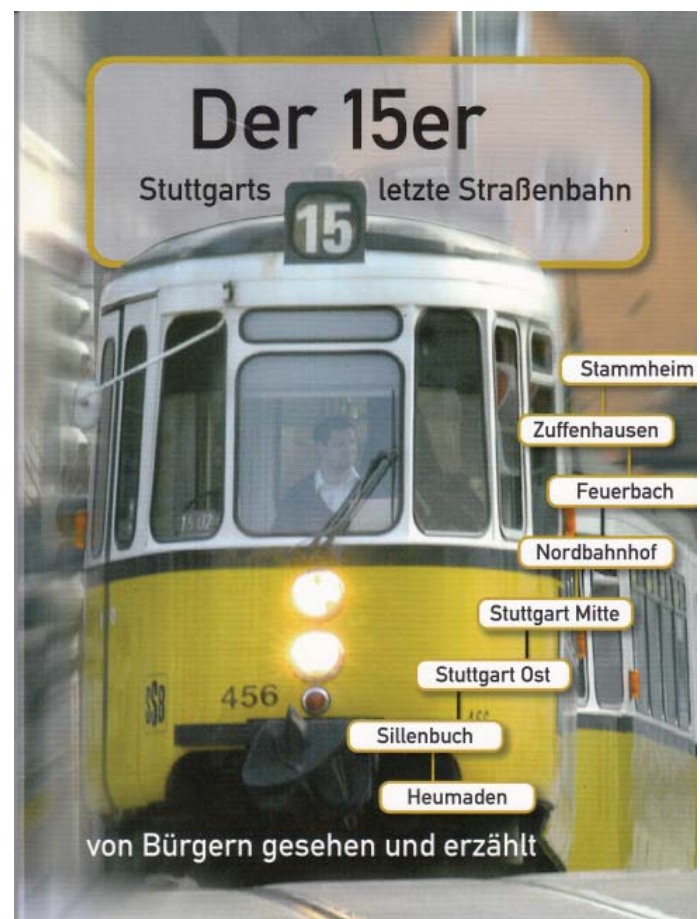
Neuaufgabe des 15er Buches

Auf Grund der großen Nachfrage haben sich die Bürgervereine Zuffenhausen, Sillenbuch und Stammheim entschlossen, eine zweite Auflage des 15er Buches in Auftrag zu geben.

Im Vergleich zur ersten Auflage werden 8 zusätzliche Farbseiten sowie zum Teil neues Fotomaterial mit hinzu kommen. Erscheinungstermin wird im Spätherbst 2010 sein, also rechtzeitig zur Tunnelbegehung im November und zum Weihnachtsmarkt; somit ein ideales Geschenk mit lokalem Charakter rechtzeitig zum Fest.

Bestellen können Sie das Buch bereits jetzt unter Angabe Ihres Namens sowie Adresse und Telefon per E Mail:

buergerverein-stammheim@web.de oder per Fax 0711 8261914. Der Preis beträgt voraussichtlich 18,50 €



Weihnachtsmarkt - Vorbesprechung am 22. September 2010

Nach zwei Jahren Baustellenzeit kehrt der Stammheimer Weihnachtsmarkt wieder an seinen angestammten Platz zwischen Schloss und Kirche zurück. Wie die Jahre zuvor findet die Weihnachtsmarkt-Vorbesprechung in der Schloss-Scheuer (Korntaler Straße 1A) statt. Beginn ist um 20 Uhr. Dort werden wir verbindliche Aussagen über den organisatorischen Ablauf des Marktes geben. Der Bürgerverein Stammheim ist der Alleinorganisator, das heißt konkret, die Standplätze werden

nur vom Organisationsteam vergeben. Das Team des Bürgervereins hat entsprechende Erfahrung in der Anordnung der Stände. Sie bekommen von uns Ende August das Anmeldeformular zugesandt, das Sie bitte exakt ausgefüllt an uns zurücksenden. Die Anmeldung können Sie auch online als PDF-Datei von der Bürgervereinsseite www.buergerverein-stammheim.de herunterladen. Die Bekanntgabe der Standplätze erfolgt voraussichtlich in der 47./48. KW.

Anmerkung zur Stromversorgung des Weihnachtsmarktes

Nachdem die Bereitstellungskosten für die Stromversorgung in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen waren und den größten Posten bei den Unkosten des Weihnachtsmarktes darstellten, hat der Bürgerverein kurz vor dem letzten Weihnachtsmarkt 2009 einen mobilen Verteilerkasten, eine mobile Verteilersteckdose sowie drei 25 m lange Starkstromverlängerungskabel für insgesamt 3.355,95€ erworben. Der Bezirksbeirat hat diesen Kauf erfreulicherweise mit einem Zuschuss aus dem Fonds für bürgerschaftliche Aktivitäten in Höhe von 1000,- € bezuschusst. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür - letztendlich profitieren davon alle Marktbesucher. Dennoch rechnen wir auch für 2010 mit einem knappen Ergebnis, zumal in diesem Jahr der Freibetrag für die Genehmigung in Höhe von voraussichtlich 200,00 € entfällt.

Der Vorstand des Bürgervereins hat daher in seiner Sitzung am 15.07.2010 eine Erhöhung der Standgebühren von jeweils 5 € für Private und Vereine sowie von 10 € für die gewerblichen Standbesucher beschlossen. Somit betragen die Teilnahme-

gebühren ab 2010 für Vereine und Private 55,00 €, für die Gewerblichen 80,00 €. Damit hoffen wir als Organisatoren zumindest eine „schwarzrote Null“ zu schreiben. Wir kommen damit auch einer Forderung des Stammheimer Bezirksbeirates nach, der eine kostendeckende Einnahmestruktur verlangt hatte. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Teilnehmer, die an der Weihnachtsmarkt-Vorbesprechung anwesend sind, erhalten einen Bonus von 5,00 €



Großer und kleiner Verteilerkasten

60 Jahre Schienenverbindung

Auch wenn derzeit noch keine Bahn nach Stammheim fährt, haben wir aus gegebenem Anlass eine Fotoausstellung zur Geschichte der Schienenverbindung nach Stammheim gemacht. Am 13.05.1950 fuhr die erste Straßenbahn in das damals vom Krieg zerstörte Stammheim ein. Viel hat sich in diesen 60 Jahren getan. Fuhren damals noch kleine Straßenbahnen durch die Freihofstraße und war zu der Zeit der Autoverkehr noch sehr überschaubar, so hat das veränderte Mobilitätsbedürfnis der Menschen immer neue Anforderungen an die Straßen und entsprechend dazu an den Schienenverkehr gestellt. Damit hat sich auch das Stadt - bzw. Ortsbild verändert.

Diesen Wandel nachzuzeichnen war unser Ziel, zusammen mit dem Heimatverein Stammheim und dessen Fotoarchiv konnten wir einen interessanten Filmstreifen aus 60 Jahren Schienenanbindung nachzeichnen. Einen breiten Raum darin nehmen die vergangenen Bauarbeiten in der Freihofstraße ein, die das Ortsbild positiv veränderten. Die Ausstellung ist im Heimatmuseum Stammheim, immer am 1. Sonntag im Monat oder nach persönlicher Vereinbarung mit Herrn Motzer, Kornwestheimer Straße 13 zu sehen, Tel. 0711 80 12 29.



Fotoausstellung im Heimatmuseum Stammheim

Zum Tode von Paul Michel

Am 23. April 2010 starb Altbezirksvorsteher Paul Michel im Alter von 92 Jahren. Über 27 Jahre, von 1953 bis 1981, trug Paul Michel Verantwortung für unseren Stadtbezirk.

In seiner Amtszeit wurden zahlreiche Vorhaben und Projekte durchgeführt: z. B. die Erweiterung der Grund- und Hauptschule Stammheim, der Bau der Schule in den Muldenäckern, das Sportgebiet Emerholz, die Sporthalle Stammheim sowie die Erschließung des Neubaugebietes der Eisenbahnersiedlung. In seine Amtszeit fiel auch der Bau der Justizvollzugsanstalt Stuttgart-Stammheim.

Paul Michel hat sich bleibende Verdienste um unseren Stadtbezirk erworben. Der Bürgerverein Stammheim wird Paul Michel ein ehrendes Andenken bewahren.



2. Stammheimer Benefizlauf 10.10.2010

Bereits im vorigen Bürgerbrief hatten wir angekündigt, angesichts des Erfolgs des 1. Laufes vom 20.9.2009 gemeinsam mit den weiteren Organisatoren einen zweiten Benefizlauf durchführen zu wollen. Ein Termin wurde gefunden und passt optimal, da an diesem Tag nun auch der 2. Stammheimtag mit einem verkaufsoffenen Sonntag (12 bis 17 Uhr) durchgeführt wird: Am 10.10.10 wird in unserem Stadtbezirk allerhand los sein und Sie sollten sich diesen Termin bereits vormerken.

Wie bereits beim letzten Mal wird rund um die TV-Halle gelaufen, gewalkt und spazieren gegangen. Die Streckenlängen betragen 1 bzw. 2 km, die Sie zwischen 13 und 16 Uhr so oft und so schnell absolvieren können wie Sie wollen. Für die Verpflegung ist ebenso gesorgt wie für Umkleiden und Duschmöglichkeiten. Die ersten Spendenzusagen von Stammheimer Firmen liegen bereits vor und das Organisationsteam hofft auf ein ebenso positives Ergebnis wie im vergangenen Jahr. Der Erlös des diesjährigen Laufes kommt der Organisation Pro Mukoviszidose eV zugute.



Thomas Bopp Vorsitzender Verband Region Stuttgart beim Start des 1. Benefizlaufes

Der Bürgerverein bringt sich wieder in vielfältiger Weise ein: Er beteiligt sich an der Vorbereitung, spendet einen Geldbetrag und stellt darüber hinaus wieder eine Mannschaft zusammen. Wenn Sie sich ebenfalls engagieren möchten, können Sie gerne direkt an Pro Mukoviszidose eV spenden oder Sie beteiligen sich an unserer Bürgervereins-Mannschaft – dann melden Sie sich bitte bis spätestens 5.10.10 bei Martin Hechinger unter buergerverein-stammheim@web.de an. Die Teilnehmer können wieder tolle Preise gewinnen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tv-stammheim.de/benefizlauf.

Termine:

22.09.2010	Weihnachtsmarkt-Vorbesprechung
25.09.2010	Jahresausflug des Bürgervereins an den Bodensee
10.10.2010	2. Stammheimer Benefizlauf und 2. Stammheimtag
30.10.2010	Ortsgeschichtlicher Rundgang durch Stammheim
27.11.2010	23. Stammheimer Weihnachtsmarkt

Der Vorstand: 1. Vorsitzender: Martin Hechinger, 2. Vorsitzender, Franz Rhein, Richard Mellmer, Klaus Lang, Roland Kellner, Andreas Lassak, Werner Kraus, Dr. Georg Kaemmler, Stefan Rannacher, Christian Volkmer
Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart. Tel. 0711/ 8261737
Volksbank Zuffenhausen, Girokonto 592 750 06, BLZ 600 903 00 Fax 0711/ 8261914
www.buergerverein-stammheim.de

Redaktion des Bürgervereins - Verantwortlich für den Inhalt: Martin Hechinger
Stuttgart-Stammheim: erreichbar mit der Bus U15, Bus Linie 99

Auflage: 800